

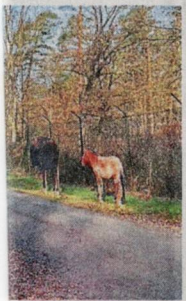
brand nitionsanstalt

richtig zu verhal-
willige Feuerwehr
d die Gemeinde-
haben einige Hin-
nimmt, auf die nun
m vor Ort hinge-

wahren
melplatz Munatur

ete Personen war-
nehmen
fährdung durch
Rauch die Innen-
unatur aufsuchen
hließen
mit der Leitstelle
(112)
der Personen am
der Leitstelle

igenmächtig die
lassen. Eventuell
Begegnungsver-
Feuerwehr!
den durch die
geholt.



nd der Minenge-
Gemeinde Münster

entour em OWK

ene Faust den
rkunden.

wert ist das Be-
n (Ticket 10 bis
eine Fahrt zum
it Besucherter-
is für die Tour
). Diesen Betrag
telefonischen
berweisen auf
OWK: DE 92
1044 98.

en betragen für
uro (Jugendli-
s 18 Jahren 5
e 20 Euro (Ju-
13 bis 18 Jah-

en werden am
nder bis zwölf
Die zeitige An-
regen der Bu-
ughafen erfor-

ss ist der 15.
d Anmeldung
mich, Telefon
oder Kilian
fon 06071-

Tiere in Not als Triebfeder

Serengeti erreichen täglich neue Hilferufe / Lions Club Groß-Umstadt spendet für Hundehaus



Die Entwicklung auf dem Gelände zwischen Dieburg und Münster zum Tier- und Naturschutzzentrum nehmen an Fahrt auf. Der Lions-Club Groß-Umstadt schiebt mit einer Spende die Finanzierung des Hundehauses an. Foto: Ursula Friedrich

Von Ursula Friedrich

DIEBURG. Tiere in Not brauchen eine Lobby. Die Tierfreunde Dieburg stemmen sich seit Jahrzehnten gegen Tierleid, stoßen aber an ihre Grenzen. Die kleine Auffangstation „Daktari“ bei Gundernhausen ist voll, täglich erreichen die Tierfreunde neue Hilferufe: „Die Anfragen werden mehr, statt weniger“, sagt Gabriele Dobner, die dem Verein vorsteht. Ein Schicksal, das viele Tierheime, Auffangstationen und Gnadenhöfe teilen.

„Finanzielle Möglichkeiten bestimmen das Tempo“

Schnell ist der Blick auf das Leuchtturmprojekt zwischen Münster und Dieburg gerichtet: Die „Serengeti“ bietet mit fünf Hektar Größe viel Raum für eine neue Idee, ein Tier- und Naturschutzzentrum. Im März 2023 ist das Team der Serengeti Dieburg auf dem Areal in Dieburger Gemarkung (Großwiesenweg 55) gestartet – hinter der gemeinnützigen Unternehmergesellschaft haftungsbeschränkt (gUG) stehen die Tierfreunde Dieburg. Auffangstation für Wildtiere, Lernbauernhof, Baumhaus-

Café, Yoga am kleinen Weiher, Tierheim und Gnadenhof für Tier-Senioren – Ideen gibt es jede Menge.

Seit dem Geländeankauf haben sich die Tierschützer zunächst jedoch mit viel Bürokratie herumgeschlagen. Kleinere Sanierungen, das Anlegen von Benjeshecken, einer Eidechsenburg, Landschaftspflege rund um den idyllischen Teich haben sie bisher erledigt. Und mit einer Schaf- und Ziegenherde sind auch die ersten Nutztiere eingezogen. „Unsere finanziellen Möglichkeiten bestimmen das Tempo unserer Entwicklung“, erklärt Herbert Dobner, neben Kai Uwe Wagner Geschäftsführer der Serengeti, den Besuchern am hochsommerlichen Dienstag. Das sind Manfred Neßler und Uwe Kessler aus dem Vorstand des Lions Club Groß-Umstadt, die mit einer Fördersumme über 5.000 Euro das neue Serengeti-Projekt finanziell anschieben möchten: ein Hundehaus für alte und kranke Vierbeiner. „Hier ist viel Arbeit angesagt. Ich bin beeindruckt, welche Profimannschaft hier im Team arbeitet. Und das ausschließlich ehrenamtlich“, so Club-Präsident Neßler.

Beim Rundgang über das

Gelände lernen sie Lieblingsplätze der Serengeti (eine Bank am Weiher), Eidechsenburg und die ausgedehnte Fläche für das Hundehaus kennen – und Mimi, samt Gefolge. Die schneeweiße Ziege ist Boss über die 40-köpfige Ziegen- und Schafherde, die als tierische Rasenmäher mitarbeiten. Im menschlichen Serengeti-Team finden sich viele Kompetenzen wieder, von der Architektin bis zum Zimmermann – alle bringen sich ehrenamtlich ein. Dass mit Blick auf den Wunschzettel durchaus Millionen investiert werden können – auch das ist klar. Die Zahl der konstanten Förderer beziffert Herbert Dobner mit rund 300. Die Serengeti steht für aktiven Tierschutz, Naturerlebnis, Lernort und mutige Menschen, die trotz großer finanzieller Herausforderungen eine große Energieleistung erbringen, um aus einer Vision ein Tier- und Naturschutzzentrum zu entwickeln.

Jeden Sonntag ab 14 Uhr für Gäste geöffnet

Tiere in Not aufzufangen ist die Triebfeder: „Wir haben in Gundernhausen 24 Katzen-

kinder und fünf Mütter – wir könnten 240 Kitten und 50 Katzen aufnehmen“, sagt Gabriele Dobner. Die Anfragen sind mannigfaltig. Dehydrierte Fledermäuse, Hunde, deren Besitzer verstorben, geschieden oder mit neuem Job ausgestattet sind, aufgefundene Igelkinder, Katzen, Kleintiere, die ein Zuhause suchen. Für den Tierschutz bietet die Serengeti im Herzen des Landkreises eine fantastische Chance. Jetzt hängt es an den Mitteln für eine erste größere Etappe. Auf 275 Quadratmetern Fläche soll ein Haus für Hundesenioren entstehen. Die Pläne hat Architektin Ulrike Hofmann ausgearbeitet. „Das Konzept steht“, sagt Gabriele Dobner – alt, krank, unvermittelbar, diesen Hundeschicksalen will man hier eine Perspektive bieten.

Es geht in Schritten vorwärts – übrigens nicht hinter verschlossenen Türen. Jeden Sonntag ab 14 Uhr ist für Besucher geöffnet, die gegen Spende mit Kaffee, Kuchen und Kaltgetränken verköstigt werden. Auch Ferienspielkinder, Schulklassen und Kindergärten sind regelmäßige Gäste. Infos zum Projekt gibt es auf www.serengetig-dieburg.de.

WIR GRATULIEREN

Ulrich Grunert zum 70. Geburtstag (Samstag)
Ingeborg Bruchmann zum 81. Geburtstag (Sonntag)
Manfred Klößmann zum 74. Geburtstag (Sonntag)
Wilhelm Auer zum 81. Geburtstag (Montag)
Renate Fischer zum 75. Geburtstag (Montag)
Lothar Janneck zum 75. Geburtstag (Montag)
Rita Lillge zum 70. Geburtstag (Montag)

Radtour nach Roßdorf

DIEBURG (red). Die Naturfreunde Dieburg laden für Freitag, 11. Juli, 17 Uhr zu einer Feierabendradtour ein. Treffpunkt ist am Dieburger Bahnhof.

Die Tour führt über gut befahrbare Waldwege zur Rast in einem Biergarten am Rand von Roßdorf. Die Veranstalter bitten alle Teilnehmer darum, einen Helm zu tragen. Die Rückkehr ist gegen 21 Uhr geplant.

Anmeldung wird erbeten bei Britta Baumann, Telefon 06071-21783 oder 0151-41277238. Dort sind bei Bedarf auch weitere Informationen erhältlich.

SERVICE

SAMSTAG

Freibad: 10 bis 20 Uhr
Museum: 14 bis 17 Uhr
Katholische öffentliche Bücherei: 10 bis 11 Uhr
Kiosk Spießfeld: 10 bis 20 Uhr
Hallenbad Groß-Zimmern: 8 bis 15 Uhr

SONNTAG

Freibad: 10 bis 20 Uhr
Museum: 11 bis 17 Uhr
Katholische öffentliche Bücherei: 10 bis 11 Uhr
Kiosk Spießfeld: 10 bis 20 Uhr
Hallenbad Groß-Zimmern: 8 bis 13 Uhr

MONTAG

Freibad: 12 bis 20 Uhr
Rathaus: 8 bis 12 Uhr,
Terminvereinbarung 2002-0
Stadtbibliothek: 13 bis 18 Uhr
Tafel Dieburg: 10 bis 12.30 Uhr
Hallenbad Groß-Zimmern: 15.30 bis 20 Uhr

DI-BERATUNGSBURG:

www.beratungsburg.dieburg.de

DIEBURG/GROSS-ZIMMERN

E-Mail: redaktion-dieburg@vrm.de
redaktion-gross-zimmern@vrm.de

Redaktion:
Bettina Gutschalk 06151-387-2759
Felix Gömöry 06151-387-2788
Jasmin Eigl 06151-387-2787

Redaktionsschluss:
Ausgabe Dienstag: Freitag, 18 Uhr
Ausgabe Donnerstag: Dienstag, 12 Uhr
Ausgabe Samstag: Donnerstag, 12 Uhr

Anzeigenabteilung

Markus Appel
Telefon: 06151-387-2617
E-Mail: markus.appel@vrm.de

DIEBURGER ANZEIGER

Amtsblatt der Stadt Dieburg

GROSS-ZIMMERNER LOKAL-ANZEIGER

Praxis-Übernahme in Dieburg

Orthopäden arbeiten künftig für das Zentrum der medizinischen Versorgung Darmstadt-Dieburg (MVZ)

DARMSTADT-DIEBURG / DIEBURG (red). Zum Sommer übernimmt das Zentrum der medizinischen Versorgung Darmstadt-Dieburg (MVZ) die etablierte orthopädisch-

MVZ GmbH. „Die beiden Ärzte bringen nicht nur eine langjährig gewachsene Praxisstruktur mit, sondern auch bewährte Kooperationen mit regionalen Fachkol-

Mit der Übernahme wird das Leistungsangebot des MVZ gezielt erweitert. Die Praxis in Dieburg ergänzt das orthopädisch-neurochirurgische MVZ in Jugenheim

– wohnortnah, vernetzt und zukunftsorientiert.“

Alle Mitarbeitenden der Praxis werden übernommen, die bisherigen Räumlichkeiten in Dieburg weiterhin ge-